

## Abwägung des Flächennutzungsplans 43 im Bauausschuss

Am 14.07.2025 fand ab 17 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Einziger Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung war die „Abwägung“ der Einwendungen zur zweiten Auslegung des Flächennutzungsplans 43. Anwesend waren die 1. Bürgermeisterin, Frau Elisabeth Koch, die auch die Sitzung leitete, sieben Gemeinderäte als Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, Gemeinderat Anton Hofer, vom Bauamt Herr Hahn und Herr Gehrle-Neff, Herr Wohlmannstätter und Herr Meyer von der Longleif gGmbH, Herr Fellner vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt, sowie ca. 15 Bürger.

Die „Abwägung“ wurde im gewohnten Stil der garmischer Gemeindeverwaltung durchgeführt: Auf einem großen Bildschirm an der Wand wurden die (zahlreichen) Einwendungen projiziert. Herr Gehrle-Neff wurde von der Bürgermeisterin beauftragt, diese vorzutragen. Er scrollte durch die Dokumente hin und her. Lesbar war aus dem Sicht der Bürger absolut nichts. Herr Gehrle-Neff gab einige wenige Erläuterungen (siehe hierzu auch den gesonderten Beitrag zur Prüfung von Alternativstandorten). Aus dem Kreis der Gemeinderäte gab es eine Frage zu einer Gashochdruckleitung, die allerdings nicht Gegenstand des Flächennutzungsplans war. Ansonsten gab es **keine Wortmeldung**. Abschließend formulierte die Bürgermeisterin den Beschluss-Tenor: „Die Einwendungen werden zur Kenntnis genommen“, der dann von der Bürgermeisterin und den Ausschussmitgliedern **einstimmig angenommen** wurde.

Den anwesenden Bürgern wurden weder die Vorlagen noch der Inhalt der zahlreichen Einwendungen zur Kenntnis gegeben.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete ca. 17:20 Uhr.

01.08.2025

**da Krampus**